



GELIEBTE KÖCHIN

Do 14.03. 19:30 | Mo 18.03. 19:30 | Di 19.03. 19:30
Mi 20.03. 17:00 + 19:30

Mit „Geliebte Köchin“ kommt der vielleicht kulinarischste Film aller Zeiten in die Kinos: außergewöhnlich geschmackvoll, üppig und appetitanregend in seiner Bildsprache. Und zusätzlich geht es auch inhaltlich um die Essenz der Kulinarik – ums Kochen, ums Essen, um den Genuss und um die Liebe. Ganz großes Koch-Kino also, mit der wunderbaren Juliette Binoche in der Hauptrolle.

Wenn Mann und Frau gemeinsam in der Küche stehen, geht es nicht immer harmonisch zu. Doch in der riesigen Küche des Landhauses von Feinschmecker Dodin Bouffant ist kein böses Wort zu hören, wenn die Köchin Eugenie mit seiner Hilfe die köstlichsten Gerichte zubereitet. Das liegt nicht nur daran, dass die Beiden kulinarisch auf einer Wellenlänge liegen, sie sind darüber hinaus seit vielen Jahren auch ein Liebespaar. Das ist für die damalige Zeit – der Film spielt im ausgehenden 19. Jahrhundert – ziemlich überraschend, und ebenso überraschend ist es, dass Eugenie seit Jahren Dodins Heiratsanträge freundlich, aber bestimmt ablehnt. Aber Dodin lässt nicht locker, und wer weiß... vielleicht wird sie ja eines Tages zustimmen? Trần Anh Hùng hat mit „Geliebte Köchin“ eine einzigartige Hymne an die Liebe und an die Lebenslust gedreht. Er zelebriert nicht nur das Handwerk des Kochens, der Nahrungsmittelzubereitung als wichtigen Bestandteil des täglichen Lebens, und das Essen als Symbol für Nähe und Verbundenheit, sondern er spürt auch den Wurzeln des Menschseins nach, er sucht und findet Ursachen und Symptome für Liebe, Trennung und Schmerz. Und er formt daraus ein ungewöhnliches und sehr beeindruckendes Porträt der bürgerlichen Gesellschaft im Frankreich des 19. Jahrhunderts – ein wunderbar liebevoller Film voller Zärtlichkeit und sanfter Leidenschaft. **Kleiner Tipp:** Auf keinen Fall sollte man sich diesen Film auf nüchternen Magen anschauen. | Belgien / Frankreich 2023; Regie & Buch: Trần Anh Hùng; Darsteller: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Pierre Gagnaire, Galatée Bellugi; Länge: 135 Minuten; Altersfreigabe: FSK 6; Überlängenzuschlag.

PLATTENBÖRSE IM

FILMRISS

unter kontakt@filmriss.de. Für Gäste ist der Eintritt frei. Außerdem gibt es frische Waffeln und Kaffee

28.04. 10:00 - 14:30

Bei der Plattenbörse können

Schallplatten, Kassetten, CDs und Videos getauscht, verschenkt oder auch verkauft werden. Anmeldung für Standbetreiber



BOB MARLEY: ONE LOVE

Do 21.3. 19:30 | Fr 22.3. 19:30
Sa 23.3. 19:30 | So 24.03. 18:00
Mo 25.03. 19:30 | Di 26.03. 19:30
Mi 27.03. 19:30

Was allerdings der einzige kritische Unterton bleibt: Vor allem die bei genauerem Hinsehen eine befremdliche Rastafari-Bewegung, die den 1974 ermordeten äthiopischen Kaiser Haile Selassie, als den Messias betrachtete, wird ohne Widerspruch als Weg zur Freiheit dargestellt, als Inspiration, die Marley dazu brachte, Frieden auf Jamaika zu schaffen. Auch wenn sein Biopic dies behauptet, so weit reichen Marleys Kräfte dann doch nicht, auch wenn er bei einem Konzert zwei rivalisierende weiße (!) Politiker zusammenbrachte. Seine Stärke war die Musik und so sind die besten Szenen von „Bob Marley – One Love“ dann auch solche, in denen er und seine Musiker im Studio Musik machen. | USA 2023; Regie: Reinaldo Marcus Green; Buch: Terence Winter; Darsteller: Kingsley Ben-Adir; Länge: 104 Min.; FSK: 12



RÜCKKEHR ZUM LAND DER PINGUINE

Fr 22.03. 17:00
Sa 23.03. 15:00 + 17:00
So 24.03. 11:00 + 15:00
Mi 27.03. 17:00

Von der Südspitze Patagoniens aus beginnt die Reise entlang eisiger Küsten und endloser weißer Landschaften hin zur Antarktis, jenem Ort, den Luc Jacquet schon bereiste. Seit damals übt der südlichste Kontinent eine immense Anziehung auf ihn auf. Der Wunsch, zurückzukehren, ist immer da. Übermächtig. Derart eindringlich, dass er die innere Zufriedenheit torpediert, weil das Gefühl da ist, das etwas fehlt. Aber diesmal ist alles anders. Er hat in eindrucksvollen Schwarzweißbildern inszeniert, die ersten Pinguine sieht man erst nach gut einer halben Stunde. Mehr geht es um das Land und die Wirkung, die es auf Jacquet ausübt. Um die Tierwelt, aber auch um die Kaiserpinguine, die er erneut sieht und sich daran erinnert, wie er ihnen einmal folgte, wie er sie den weißen Tod sterben sah, wie durch die Zeit, die er dort verbrachte, eine Verbindung aufgebaut wurde, die noch immer nachwirkt. | Frankreich 2023; Regie & Buch: Luc Jacquet; Darsteller: Luc Jacquet; Länge: 82 Minuten; Altersfreigabe: FSK 0

einfach mieten:
GESCHIRR, BESTECK,
CATERINGZUBEHÖR

alleswasihrfestbraucht.de



WUNDERLAND – VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG

Do 28.03. 17:00 | Sa 30.03. 19:30
So 31.03. 11:00 + 15:00
Di 02.04. 17:00 | Mi 03.04. 17:00

Mit aufwendigen Cinemascope-Aufnahmen erwacht das Hamburger „Miniatur Wunderland“ in diesem Dokumentarfilm zum Leben. Die Zwillingbrüder Frederik und Gerrit Braun verwirklichten im Jahr 2000 mit der Eröffnung des Wunderlands ihren bis dato gehegten Lebensstraum. Schnell entwickelte sich die riesige Anlage zur größten Modelleisenbahn der Welt und wurde mit 1,4 Millionen Besuchern im Jahr auch zu einer der größten Publikumsattraktionen Europas. Mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial und aufwendigen Animationen nimmt der Film mit auf eine Reise in die kleinste Welt der Welt, an der längst nicht mehr nur Frederik und Gerrit Braun arbeiten. | Deutschland 2023; Regie: Sabine Howe; Buch: Vanessa Nöcker, Sabine Howe; Darsteller: Frederik Braun, Gerrit Braun; Länge: 123 Minuten; Altersfreigabe: FSK 0



THE HOLDOVERS

Do 28.03. 19:30 | Sa 30.03. 17:00
So 31.03. 18:00 | Mo 01.04. 19:30
Di 02.04. 19:30 | Mi 03.04. 19:30

Bald ist Weihnachten und dieses Jahr fällt es Hunham zu, in der Schule zu bleiben, um die sogenannten Holdovers zu betreuen, Schüler, die über die Feiertage nicht zu ihren Eltern können. Einer dieser Holdovers ist Angus, eigentlich ein guter Schüler, der aber seine Arroganz noch etwas zu offensiv vor sich herträgt, um zu verstehen, was er mit seinen Qualitäten erreichen könnte. Ein paar etwas konstruierte Wendungen später sind alle Holdover-Schüler bis auf Angus verschwunden, allein die Haushälterin Mary Lamb leistet dem Lehrer-Schüler-Duo Gesellschaft beim wenig weihnachtlichen Essen. Und bringt die Truppe bald auf den Weg, denn Angus hat den Wunsch geäußert, ein paar Tage im nicht zu fernen Boston zu verbringen, eine Exkursion, die Hunham als schulische Aktivität betrachten kann und deswegen zustimmt. | USA 2023; Regie: Alexander Payne; Darsteller: Paul Giamatti, Dominic Sessa, Carrie Preston; Länge: 133 Minuten; Altersfreigabe: FSK 12; Überlängenzuschlag.

WIR SIND DER PARTNER FÜR IHR FEST!

Von Bühnen über Licht und Ton bis zu Zelten und Geschirr, Sie planen, wir statten Sie aus.

Sprechen Sie uns an unter kontakt@filmriss.de

VORSCHAU



ANTONELLA ROSSI: INTERNATIONALE TRAVESTIE

Sa 27.04. 19:30

Nach einer weiteren ausverkauften Show 2023 kommt die Antonella Rossi Show am 27. April 2024 wieder ins filmriss kino. Seit über 27 Jahren steht der Künstler als Dragqueen auf verschiedenen Bühnen und seit 2012 macht er das hauptberuflich. Mittlerweile ist er auch kein Unbekannter mehr in Deutschland. Man kennt ihn nicht nur von den Auftritten, sondern auch von vielen Fernsehformaten auf RTL. Natürlich kommt er mit einer neuen Show nach Gevelsberg. Dazu kommen pompöse Federkostüme, unzählige toupierte Perücken, viel Strass und hochhackige Pumps. Wer schon mal dabei war, weiß wie atemberaubend dieser Showabend sein wird. | Abendkasse: 28,- €, Vorverkauf: 24,- € | Karten ausschließlich online unter tickets.filmrisskino.de

PREISE IM FILMRISS KINO

Preise: Kinder bis 12 Jahre, Schüler, Studenten mit gültigem Ausweis: 7€ / Jugendliche (13-17Jahre) 8€ / Erwachsene 9€, 5er-Abokarten: 30€/35€/40€, Überlängenzuschlag ab 130 Minuten: 1€, Dienstag ist Kinotag: Sie sparen 1€ pro Erwachsenenticket. | Wir vereinbaren **Sondervorführungen** für Schulklassen und andere Gruppen. **Reservieren** Sie Kinotickets unter tickets.filmrisskino.de. **Vorverkauf für Bühnenprogramm:** Online unter tickets.filmrisskino.de und bei: Euronics Meckel (Mittelstraße 34, Gevelsberg), Elektro Nockemann (Hauptstraße 46, Schwelm), Bücher Bochhammer (Mittelstraße 28, Ennepetal), Kinokasse des filmriss kinos gevelsberg. **Programm:** Änderungen vorbehalten. Aktuelles Programm unter filmrisskino.de. **Newsletter** Bestellen Sie unser Programm als Newsletter unter: www.filmrisskino.de

FILMRISS ABONNIEREN

Sie können unser Monatsprogramm abonnieren und jeden Termin automatisch in Ihrem Apple Kalender oder Google Kalender anzeigen lassen. Einfach den folgenden Link aufrufen und den filmriss-Kalender zu Ihrer Kalender-App hinzufügen: webcal://www.filmrisskino.de/ical.ics. Oder abonnieren Sie uns auf Facebook (www.facebook.com/filmriss.kino) oder Instagram (www.instagram.com/filmriss.kino).

filmriss
kino gevelsberg

MÄRZ 2024

filmriss kino gevelsberg
Rosendahler Straße 18
58285 Gevelsberg
kontakt@filmriss.de
www.filmrisskino.de
02332 / 75 90 700

Film und Medien
Stiftung NRW

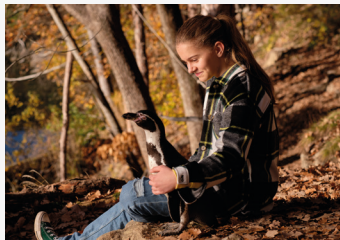
Ausgezeichnet von der



DARF ICH DAS SO SCHREIBEN?

Do 29.02. 17:00 | Do 29.02. 19:30
Fr 01.03. 19:30 | Sa 02.03. 19:30
Am Fr 1.3. wird der Regisseur Alexander Waldhelm aus Ennepetal nach dem Film mit dem Publikum sprechen.

Nach „Pottkinder - ein Heimatfilm“, den wir auch schon im filmriss kino gezeigt haben, und „Beziehungen - kein schöner Land“ ist „Darf ich das so schreiben?“ der dritte Film des Mülheimer Filmemachers Alexander Waldhelm. Gerburg Jahnke, Volker Pispers, Uwe Lyko alias Herbert Knebel, Rene Steinberg und Kai Magnus Sting werden erneut mit von der Partie sein. In der Komödie „Darf ich das so schreiben?“ geht es um den Alltag eines jungen Reporters bei einer Lokalzeitung. Daniel Kadler ist gerade mal 22 Jahre alt, hat sein Studium aber schon erfolgreich abgeschlossen und muss sich nun entscheiden, welchen Lebensweg er einschlagen möchte. Voll auf die Karte Zeitung setzen und sich um ein Volontariat bewerben oder sich einen anderen Job suchen? | DE 2024; Regie & Buch: Alexander Waldhelm; Darsteller: Gedeon Höfer, Gerburg Jahnke, Uwe Lyko, Fritz Eckenga, Volker Pispers, Rene Steinberg, Kai Magnus Sting, Andy Brings, Michael Holtschulte; Länge: 86 Minuten; Altersfreigabe: FSK 18



DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL

Fr 01.03. 17:00 | Sa 02.03. 15:00
Sa 02.03. 17:00

Nachdem ihr Vater einen Unfall hat und ins Krankenhaus muss, finden die Schwestern Livi, Tessa, Malea und Kenny einen Pinguin namens Paul. Der ist von einem Magier-Duo aus dem Zoo gestohlen worden, da sie ihn zum Teil ihrer Show machen wollen. Denn: Pinguin Paul kommt aus dem Zirkus und kann tanzen. Als den Schwestern klar wird, wer ihn gestohlen hat, setzen sie alles daran, Paul wieder dahin zu bringen, wo es ihm gut geht - in den Zoo. Mittlerweile gibt es zehn Bücher mit den Chaos-Schwestern, die zusammen gut eine Viertelmillion Exemplare umgesetzt haben. Genug Stoff also, um filmisch aus dem Vollen zu schöpfen. Der Film ist letztlich sympathisch gemacht. | DE 2024; Regie & Regie Mike Marzuk, Korbinian Wandinger; Darsteller: Felix Klare, Michael Lott; Länge: 100 Minuten; Altersfreigabe: FSK 0



Ab 3

FIGURENTHEATER: FINN, DER FEUERWEHRELCH

So 03.03. 11:00
Der Elch Finn möchte Feuerwehrelch werden. Zunächst muss er in der Grundausbildung zeigen, ob er geeignet ist, die verantwortungsvolle und schwierige Arbeit zu bewältigen. Danach kommt es zu ersten Einsätzen und letztlich erhält er die Chance, seinem großen Wunsch nachzukommen und das Einsatzfahrzeug zu steuern. Die Zuschauer werden einbezogen und stimmen gerne als Feuerwehrchor ein „Mensch in Not, wer hilft denn jetzt? Die Feuerwehr sogleich hinhetzt“. | Für Kinder ab 3 Jahren, Dauer ca. 45 min. | Durch die Spende der Ralf Stoffels Stiftung für Jugend, Soziales, Kultur und Stadtentwicklung in Schwelm ist es uns möglich, pro Figurentheatervorführung im Jahr 2024 30 Sponsor-Tickets zum Preis von 4,-€ anzubieten. Die Tickets sind online über unseren VVK buchbar. Es gibt 30 Plätze, jeweils 5 in den ersten 6 Reihen ganz links.



KAFFEEKLATSCH IM FILMRISS KINO

So 03.03. 14:00 - 16:30
Insbesondere an den Wochenenden fällt manchen Menschen im wahrsten Sinne des Wortes „die Decke auf den Kopf“ und die Einsamkeit ist ihr einziger Gast. In der Zeit von 14.00 bis 17.30 Uhr stellt das filmriss kino gevelsberg seine Café-Räumlichkeiten als Treffpunkt zur Verfügung. Es herrscht kein Verzehrzwang, aber es gibt ein gastronomisches Angebot: Kaffee, Tee, Waffeln, Kuchen, etc., welches nach dem Prinzip „Zahl was Du möchtest“ angeboten wird. Wir freuen uns auf Sie & Euch! | Sie machen Gesang, Zauberei, Chor, Lesungen oder spielen ein Instrument und möchten beim Kaffeeklatsch ehrenamtlich ein ca. 30 bis 40 minütiges Programm präsentieren, so melden Sie sich bei uns. | Der Kaffeeklatsch findet Sonntags nach unserer Figurentheater-Vorstellung statt. | **WICHTIG: Aufgrund von Theater-Vorbereitungen findet unser monatlicher Sonntags-Kaffeeklatsch im März nur bis 16:30 statt!** | Weitere Termine 2024 sind: 14.04.24, 26.05.24, 16.06.24, 25.08.24, 22.09.24.



So 03.03. 15:00
In einem kleinen Benediktiner-Kloster in der tiefsten Provinz Frankreichs haben es sich die Nonnen zur heiligen Mission gemacht, ein marodes Altersheim zu sanieren. Doch die einzig ersichtliche Geldquelle ist das Preisgeld des örtlichen Radrennens. Das Problem, keine der frommen Damen sitzt fest im Sattel. Aber sie wissen sich zu helfen - und das nicht nur mit christlichen Mitteln. Die Rennstrecke scheint frei für ihren Sieg, bis ein neues Team auftaucht: angeführt von einer Ordensschwester, die seit Schulzeiten die Erz-Feindin unserer nicht immer ehrwürdigen Mutter Oberin ist. | FR 2022; Regie: Laurent Tirard; Buch: Cécile Larripa, Philippe Pinel, Laurent Tirard; Darsteller: Valérie Bonneton; Länge 88 Minuten; Altersfreigabe: FSK 6 | Der Eintritt beträgt 8,-€ und beinhaltet ein Willkommensgetränk (Sekt/ Orangensaft/Wasser). Das Seniorenkino ist eine Kooperationsveranstaltung Ortsverbandes Gevelsberg des Sozialverbandes VdK, des AWO Ortsvereins Gevelsberg und des filmriss kino Gevelsberg.



Di 05.03. 19:30
Donnie Darko lebt mit seinen zwei Schwestern und seinen Eltern in Middlesex, einem kleinen, typisch amerikanischen Vorort. Auf den ersten Blick scheint er ein ganz normaler Teenager zu sein, doch er blickt auf eine kriminelle Vergangenheit zurück, schlafwandelt des Nachts und hat surreale Erscheinungen. Trotz Therapie und Medikamentenbehandlung findet er sich jeden Morgen irgendwo anders in der Kleinstadt wieder. Eines Nachts vernimmt er erstmals eine bedrohliche Stimme, der er bis zum Golfplatz des Ortes folgt. Dort sieht er jemanden mit einem Hasenkostüm und einer dämonischen Hasenmaske. Der suspekte Riesenhase gibt ihm eine genaue Zeitangabe, die den Untergang der Welt kennzeichnen soll. Als Donnie am nächsten Morgen zu seinem Elternhaus zurückkehrt, stehen dort viele Schaulustige. Eine herrenlose Turbine eines Flugzeugs ist aus unerklärlichen Gründen genau in Donnies Zimmer gestürzt. | USA 2001; Regie & Drehbuch: Richard Kelly; Darsteller: Jake Gyllenhaal, Jena Malone, Mary McDonnell; Länge: 113 Minuten; FSK 16



Sa 09.03. 19:00 | So 10.03. 17:00
Fr 15.03. 19:00 | Sa 16.03. 19:00
So 17.03. 17:00
Eine Farce von Ray Cooney. Neue Bearbeitung von Michael Barfoot. Jackie Smith, Taxifahrerin und doppelt verheiratet, lebt den Traum eines jeden Bigamisten. Von der Frühschicht zu Mark, zur Nachtschicht und weiter zu Barry. Möglich macht das ein exakter Stundenplan. Doch durch einen unglücklichen Unfall kann sie diesen eines Tages nicht einhalten und tritt damit eine Lawine an Lügengeschichten los. Jackie versucht vor der Polizei alles zu verbergen und verstrickt sich in einer Ausrede nach der anderen. Da kommt ihr Freundin Stella gerade recht, um die Wirrungen und das Lügenkonstrukt weiter auszubauen. Die Polizei-Inspektoren Troughton und Porterhouse ermitteln von unterschiedlichen Revieren und setzen Jackie immer weiter zu. | Freuen Sie sich auf eine urkomische und temporeiche Farce voller Pointen! | VVK an der Kinokasse, bei Euronics Meckel in Gevelsberg, Elektro Nockemann oder Raidt's Getränkeparadies in Schwelm

SCHWELMER AMATEURTHEATER: ALLE MEINE MÄNNER

15 JAHRE
Mo 11.03. 19:30 | Di., 12.03. 19:30
Mi 13.03. 17:00 + 19:30
Eine emotionale Wucht und nach 17 Jahren eine Fortsetzung des films „Vier Minuten“ eine damals junge Frau, die nicht gemordet hat, aber als Mörderin verurteilt wurde. Man muss „Vier Minuten“ nicht gesehen haben, um von „15 Jahre“ mitgerissen zu werden. Alles, was man wissen muss, erklärt Chris Kraus in seinem neuen Film. Jenny ist nach 15 Jahren aus dem Gefängnis entlassen worden. Sie arbeitet in einer Reinigungsfirma. Durch Zufall trifft sie so einen alten Bekannten wieder, der als Klavierlehrer arbeitet. Er weiß um Jennys großes Talent und will sie dafür gewinnen, mit seinem Schützling Omar, einem begnadeten Komponisten, der in Syrien einen Arm verlor und fliehen musste, in einer Talent-Show aufzutreten. Daran hat Jenny kein Interesse, ihre Gedanken kreisen nur um den Mann, wegen dem sie 15 Jahre absitzen musste. Ein Mann, dem sie in der Talent-Show wiederbegegnen könnte. | DE / AT 2023; Regie & Drehbuch: Chris Kraus; Darsteller: Hannah Herzprung, Hassan Akkouch; Länge: 143 Minuten; Altersfreigabe: FSK 12; Überlängenzuschlag.

DER MÄRZ IM FILMRISS

Do	29.02.	17:00	Darf ich das so schreiben?
		19:30	Darf ich das so schreiben?
Fr	01.03.	17:00	Die Chaosschwester und Pinguin Paul
		19:30	Darf ich das so schreiben? MIT FILMGESPRÄCH
Sa	02.03.	15:00	Die Chaosschwester und Pinguin Paul
		17:00	Die Chaosschwester und Pinguin Paul
		19:30	Darf ich das so schreiben?
So	03.03.	11:00	Figurentheater: Finn, der Feuerwehrelch
		14:00 - 16:30!	Kaffeeklatsch im filmriss kino
Di	05.03.	15:00	Seniorenkino: Das Nonnenrennen
		19:30	Best of Cinema: Donnie Darko
Sa	09.03.	19:00	Schwelmer Amateurtheater: Alle meine Männer
So	10.03.	17:00	Schwelmer Amateurtheater: Alle meine Männer
Mo	11.03.	19:30	15 Jahre
Di	12.03.	19:30	15 Jahre
Mi	13.03.	17:00	15 Jahre
		19:30	15 Jahre
Do	14.03.	19:30	Geliebte Köchin
Fr	15.03.	19:30	Schwelmer Amateurtheater: Alle meine Männer
Sa	16.03.	19:00	Schwelmer Amateurtheater: Alle meine Männer
So	17.03.	17:00	Schwelmer Amateurtheater: Alle meine Männer
Mo	18.03.	19:30	Geliebte Köchin
Di	19.03.	19:30	Geliebte Köchin
Mi	20.03.	17:00	Geliebte Köchin
		19:30	Geliebte Köchin
Do	21.03.	19:30	Bob Marley - One Love
Fr	22.03.	17:00	Rückkehr zum Land der Pinguine
		19:30	Bob Marley - One Love
Sa	23.03.	15:00	Rückkehr zum Land der Pinguine
		17:00	Rückkehr zum Land der Pinguine
		19:30	Bob Marley - One Love
So	24.03.	11:00	Rückkehr zum Land der Pinguine
		15:00	Rückkehr zum Land der Pinguine
		18:00	Bob Marley - One Love
Mo	25.03.	19:30	Bob Marley - One Love
Di	26.03.	19:30	Bob Marley - One Love
Mi	27.03.	17:00	Rückkehr zum Land der Pinguine
		19:30	Bob Marley - One Love
Do	28.03.	17:00	Wunderland
		19:30	The Holdovers
Sa	30.03.	17:00	The Holdovers
		19:30	Wunderland
So	31.03.	11:00	Wunderland
		15:00	Wunderland
		18:00	The Holdovers
Mo	01.04.	19:30	The Holdovers
Di	02.04.	17:00	Wunderland
		19:30	The Holdovers
Mi	03.04.	17:00	Wunderland
		19:30	The Holdovers

Öffnungszeiten
Café & Kasse jeweils
vor und nach der
Veranstaltung
Film: 30 Min.
Bühne: 60 Min.

Augenoptik
STARING



Film ab...

Viel Spaß beim
Film wünscht
die Sparkasse
an Ennepe und
Ruhr!

sparkasse-en.de

